

Pfarrbrief

Heilig Kreuz
Sankt Elisabeth



Ausgabe 4/2021

28. August 2021 bis 28. November 2021

Inhalt

Geistliches
Wort 3

Mitteilungen
der
Pfarrgruppe 7

Kirchliche
Mitteilungen
Laubach 18

Termine
Laubach 24

Kontakte
Laubach 25

**Gottesdienst-
ordnung 26**

Termine
Grünberg 35

Kirchliche
Mitteilungen
Grünberg 36

Kontakte
Grünberg 42

Impressum 44

Foto: Peter Friebe



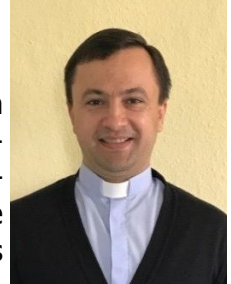


Lukas Samos - 10 Jahre Ministrant



Geistliches Wort

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
liebe Leserinnen und Leser,



das Vorwort aus dem letzten Pfarrbrief endete mit den Wünschen unseres Pfarrteams für eine schöne Sommerzeit und einem erholsamen Urlaub. Jetzt sind die meisten von Ihnen aus dem Urlaub zurück und ich darf Sie mit einem herzlichen „Willkommen zurück“ unseres Pfarrteams fröhlich begrüßen. Wir hoffen, dass Sie wirklich einen erholsamen Urlaub verbringen konnten und mit frischen Kräften Ihre Arbeit oder die Schule beginnen konnten. Wir hoffen, dass Sie beeindruckende, schöne, angenehme, reizvolle und vielleicht auch abenteuerliche Erlebnisse in einem positiven Sinn erleben durften und dass auch Gott und der Glaube einen Platz in Ihren Urlaubsplanungen finden durften. Diese Erlebnisse prägen unser Gedächtnis und, einmal nach Hause zurückgekehrt, teilen wir diese wunderschönen Erinnerungen aus dem Urlaub mit unseren Freundinnen und Freunden. Dieser gegenseitige Austausch stärkt die Verbindungen und schafft eine engere Gemeinschaft mit den anderen.

Diese Gemeinschaft darf aber aus meiner Sicht die anderen Aspekte der letzten Zeit nicht vergessen. Auf der Internetseite unseres Bistums wurden die Eckdaten des kirchlichen Lebens veröffentlicht. Hier kann man deutlich spüren, wie tief die Corona-Pandemie in das Leben der Kirche eingegriffen hat. Hier nur ein paar Daten:

	2020	2019
Katholiken	686.705	702.439
Gottesdienstteilnehmer	34.769 (5,1 %)	58.809 (8,4 %)
Eintritte	75	101
Wiederaufnahmen	168	206
Austritte	8.461	9.936
Taufen	2.049	4.477
Erstkommunion	3.920	4.850
Firmungen	1.697	3.720
Traungen	289	1.072
Bestattungen	7.131	7.183

Geistliches Wort

Wer sich weitere Zahlen anschauen möchte, kann gerne die Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz (<https://www.dbk.de/kirche-in-zahlen/kirchliche-statistik>) anschauen. Die Zahlen sprechen für sich.

Auch die Überschwemmungen und die Flutopfer aus Deutschland und anderen Ländern dürfen wir nicht vergessen. Hier möchte ich an alle einen großen herzlichen Dank sagen, die sich großzügig an den Kollekten für die Flutopfer beteiligt haben. Unsere Gemeinden bleiben den Betroffenen durch Gebet und Tat eng verbunden.

Dieses Vorwort möchte aber auch in die Zukunft blicken. Wir haben vieles vor: An allen Wochenenden des Monats September feiern wir Erstkommunion. Wir freuen uns darauf und wünschen den Kommunionkindern und ihren Familien segensreiche Kommunionfeiern. Die gleichen Wünsche auch an die Firmbewerberinnen und Firmbewerber, die am 14. November durch Weihbischof Dr. Udo Bentz das Sakrament der Firmung erhalten werden. Am 17. Oktober beabsichtigen wir den Tag der Ehejubiläen zu feiern. Auch die Segnung der Friedhöfe steht auf unserer Liste. Und der Pastorale Weg geht weiter. Zu Ostern 2022 werden die neuen Pastoralräume errichtet. Wir haben vieles vor... Besorgt uns nicht die vierte, fünfte, sechste Welle? Nein! Ganz und gar nicht! Wir vertrauen auf Gott und wir halten uns an die Regeln!!!

Wir haben vieles vor... Warum? Einfach so, wegen der Gemeinschaft in der Kirche und mit Gott. Durch erlebten Glauben wollen wir eine engere Lebensgemeinschaft mit Gott ermöglichen. Dazu sind Sie alle von unserem Pfarrteam und unseren Gremien recht herzlich eingeladen: Beteiligen Sie sich an dem kirchlichen Leben unserer Gemeinden! Machen Sie mit, trotz aller Sorgen und Bedenken.

Das Pfarrteam und
Ihr Pfarrer Ciprian Tiba

Stehen gerade binnenkirchliche Diskussionen zu sehr im Mittelpunkt? Obwohl die Welt ganz andere Probleme hat? Im „Wort des Bischofs“ in der aktuellen Ausgabe von „Glaube und Leben“ sagt Bischof Peter Kohlgraf: „Wir sollten die Augen und alle Sinne aufmachen für unseren Auftrag.“



Die politische Botschaft des Christentums darf nicht gegen die Verheißung ewigen Lebens ausgespielt werden

Wenn ich morgens verschiedene Zeitungen lese, finde ich ausreichend Themen für mein tägliches Morgengebet und die Fürbitten in der Heiligen Messe. Selten erreichen uns gute Nachrichten, die Probleme dieser Welt sind massiv. Klimaerwärmung, Kriege und Aufrüstung, Menschenrechtsverletzungen aller Art, Mord und Totschlag, politischer Extremismus, Armut und Hunger, Flucht, und natürlich derzeit die Pandemie mit ihren verheerenden Folgen gerade auch für die armen Länder. Ich meine, konkreter muss ich hier nicht werden. Das Gebet soll nicht nur die Hilfe Gottes erbitten. Gott braucht immer Menschen, die mit ihm die Welt gestalten wollen. Das Gebet soll auch mich persönlich sensibler machen und motivieren, das zu tun, was in meinen Möglichkeiten liegt.

Unser Glaube und das Evangelium haben zu diesen Themen sehr viel zu sagen und Menschen in der ganzen Weltkirche nehmen sich dieser Themen an. Sie geben dem Wort Gottes Hand und Fuß. Das Evangelium will prophetische Impulse setzen, dass wir uns nicht zu leichtfertig mit den Verhältnissen abfinden, dass wir nicht abstumpfen. Es kann ja nicht folgenlos bleiben, dass Christinnen und Christen sich zu einem gekreuzigten Erlöser bekennen. Christentum ist hoffentlich nicht zu einer bürgerlichen Wohlfühlgemeinschaft geworden. Die politische Botschaft des Christentums darf nicht gegen die Verheißung ewigen Lebens ausgespielt werden. Natürlich haben wir die große Heilsverheißung auf ein Leben im Himmel. Der Himmel, das Reich Gottes, beginnt jedoch hier und jetzt, im Leben des einzelnen Menschen und im Leben der Kirche und der Welt insgesamt.

Ich erlaube mir im Hinblick auf unsere Präsenz in der Gesellschaft einige kritische Töne. Als Jesus mit drei Jüngern auf dem Berg ist und sie seine „Verklärung“ erleben (zum Beispiel Markus 9,2-8), wollen sie sofort drei

Hütten bauen. Sie wollen den schönen Augenblick einfangen. Bei diesem Text muss ich an manchen Brief und manchen Konflikt bei unseren kirchlichen Strukturveränderungen etwa auf dem Pastoralen Weg denken. Kritik nehme ich ernst, und es gibt ja viele Formen, aktiv mitzumachen, auch kritisch. Aber immer wieder, das gestehe ich, möchte ich auch zornig werden. Plötzlich hängt das Heil der Welt an einer Immobilie, an einer bestimmten Person, an gewohnten Strukturen. Unser Papst würde sagen: Ihr habt den Glauben schön in feste Räume geordnet. Wir haben Hütten gebaut, und in der Wahrnehmung ist es doch so schön. Ehrlich gesagt, frage ich mich: War es wirklich immer so schön? Wollen wir tatsächlich die Kirche des 19. Jahrhunderts und der 1950-er Jahre mumifizieren? Manche Zuschriften oder Kommentare lassen mich das befürchten. Manchmal würde ich gerne fragen: Habt ihr eigentlich verstanden, wie die Situation unserer Kirche und unserer Welt ist?

Bei aller Wertschätzung für die katholischen Medien, frage ich mich manchmal, ob auch dort die Themen „der Welt“ die ihnen gebührende Rolle spielen. Versuchen sie, Antworten anzubieten, Hilfe und Deutung? Oder gibt es nicht sogar in unseren Medien, besonders im Netz, die Tendenz, die binnenkirchlichen Themen zu sehr in den Mittelpunkt zu stellen und sich auf die Amtsträger zu fixieren? Darin koalieren „Progressive“ und „Konservative“. Damit will ich nicht die Probleme der Kirche kleinreden, sie sind mir wahrlich bewusst und wir müssen darüber reden und berichten. Aber wir sollten die Augen und alle Sinne aufmachen für unseren Auftrag und unsere Botschaft. Dieser Verpflichtung darf ich mich als Bischof nicht entziehen, und ich bin dankbar für jeden Menschen, der sich nicht damit begnügt, sich in der Kirche eine schöne Hütte gebaut zu haben.

Ich wünsche allen gesegnete Wochen, auch mit Erholung und Aufatmen.
Ihr Bischof Peter Kohlgraf

(aus Glaube und Leben vom 7. Juli 2021 bzw. Homepage des Bistums Mainz)

Gebetsmeinung des Papstes

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten, bereit für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der frohen Botschaft bezeugt.

Friedhofsbesuche St. Elisabeth

Montag, 01.11.2021 Allerheiligen

Pfarrer Ciprian Tiba

13:00 Uhr	Laubach
13:20 Uhr	Gonterskirchen
13:40 Uhr	Ruppertsburg
14:00 Uhr	Wetterfeld
14:20 Uhr	Röthges
14:30 Uhr	Münster
14:45 Uhr	Ettingshausen
15:15 Uhr	Lauter

Dienstag, 02.11.2021 Allerseelen

Pfarrer Ciprian Tiba

13:00 Uhr	Weickartshain
13:15 Uhr	Stockhausen
13:30 Uhr	Lardenbach
13:40 Uhr	Klein-Eichen
13:50 Uhr	Groß-Eichen
14:10 Uhr	Höckersdorf
14:20 Uhr	Wohnfeld
14:30 Uhr	Sellnrod
14:45 Uhr	Altenhain
15:00 Uhr	Freienseen
15:30 Uhr	Ruheforst (Parkplatz)

19:00 Uhr Laubach
Hl. Messe mit Totengedenken

Friedhofsbesuche Hl. Kreuz

Montag, 01.11.2021 Allerheiligen

Gemeindereferentin Tanja Mohr

13:00 Uhr	Queckborn
13:15 Uhr	Harbach
13:30 Uhr	Göbelnrod
13:45 Uhr	Grünberg - <u>neuer Friedhof</u>
14:15 Uhr	Beltershain
14:30 Uhr	Reinhardshain
14:45 Uhr	Lumda
15:00 Uhr	Atzenhain
15:15 Uhr	Lehnheim
15:30 Uhr	Stangenrod

**19:00 Uhr Grünberg
Hl. Messe mit Totengedenken**

Dienstag, 02.11.2021 Allerseelen

Gemeindereferentin Tanja Mohr

13:00 Uhr	Ober-Ohmen
13:15 Uhr	Ruppertenrod
13:30 Uhr	Ilsdorf
13:40 Uhr	Flensungen
13:50 Uhr	Kirschgarten
14:00 Uhr	Wettsaasen
14:10 Uhr	Merlau, alter und neuer Friedhof
14:30 Uhr	Nieder-Ohmen
14:45 Uhr	Bernsfeld
15:00 Uhr	Weitershain
15:15 Uhr	Grünberg – <u>alter Friedhof</u>

Ausflug der Pfarrgruppe nach Gernsheim / Rhein

Am 2. Oktober 2021 plant die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Grünberg für unsere Pfarrgruppe wieder einen Ausflug.

Ziel ist diesmal Gernsheim am Rhein, dem jetzigen Wirkort von unserem ehemaligen Pfarrer Clemens Wunderle.



In Gernsheim wollen wir in der Kirche „Maria Magdalena“ einen Gottesdienst feiern. Anschließend kommt zum seelischen auch noch das körperliche Wohlbefinden, denn in einem Restaurant am Rheinufer werden wir zu Mittag essen.

Am Nachmittag besuchen wir den Wallfahrtsort „Maria Einsiedel“ und trinken zum Abschluss in Gernsheim gemeinsam Kaffee

Die Fahrtkosten betragen pro Person 30 Euro, Kinder bis 14 Jahre 15 Euro. Bitte zahlen sie die Fahrtkosten bei der Anmeldung in den Pfarrbüros in Grünberg oder Laubach. Zur Abfahrt bringen Sie bitte Ihren Impfausweis mit.

Geplanter Tagesablauf:

- | | |
|-----------|---|
| 08:15 Uhr | Treffen auf dem Parkplatz an der Gallushalle in Grünberg |
| 08:30 Uhr | Abfahrt in Grünberg Parkplatz Gallushalle (Gießener Str.) |
| 10:30 Uhr | Ankunft in Gernsheim/Rhein; anschl. Messfeier in der Kirche „Maria Magdalena“ |
| 11:30 Uhr | Mittagessen in einem Restaurant am Rheinufer |
| 13:00 Uhr | Fahrt zum Wallfahrtsort „Maria Einsiedel“ (2 km) |
| 15:00 Uhr | Rückfahrt nach Gernsheim zum Kaffeetrinken |
| 17:00 Uhr | Heimfahrt |
| 19:00 Uhr | Ankunft in Grünberg (Gallushalle) |

Kinderzeltlager 2021

Wir schreiben das Jahr 2021, in dem alles etwas anders ist. So auch das Kinderzeltlager, das in diesem Jahr im Umkreis von Grünberg in Weickartshain-Seenbrücke stattfand. Eine weitere Besonderheit war, dass Kinder auch tagsüber teilnehmen und nachts zu Hause schlafen konnten und, und, und.

Unter dem Motto „Olympia 2021 – dabei sein ist alles!“ führen 7 Betreuer und Betreuerinnen sowie 11 Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren in ein „etwas anderes Zeltlager“.

Nach der Ankunft am Montag wurde in einer Feuerstafette das olympische Feuer entfacht. Im Anschluss an das Mittagessen startete die Spaßolympiade. Während dessen gab es den ersten, leider erfolgreichen Überfall, bei dem die Lagerleitung gekidnappt wurde. In kleinen Spielen und einer Wanderung in die Weickartshainer Schweiz konnten sie von den Kindern zusammen mit dem Banner zurückgeholt werden.



Am Dienstag gab es alles, was das olympische Herz begehrt: Shirts bemalen und Batiken, Bänder flechten und Knoten sowie ein Kranspiel. Am Nachmittag fand ein Tischtennisturnier statt. Abends bekamen wir Besuch von Pfarrer Tiba, der mit den Kindern bis zur Lagerrunde Tischtennis und Fußball spielte.

Den Mittwoch begannen wir mit einer Wanderung ins Grünberger Freibad, wo wir bei Sonnenschein den Tag verbrachten.

Am Donnerstag gab es einen Überlebenstag mit Stationen wie Slackline, Dosenwerfen, Gegenstände suchen, Sackhüpfen usw.. Danach wurde der traditionelle Abschlussabend vorbereitet, an dem alle feststellten, dass

Aus dem Leben der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg

ein 5 Tage langes Zeltlager viel zu kurz ist!

Der Abschlusstag startete mit kleinen Wettkämpfen wie dem längsten Armband, Wassertransport, Zielwerfen etc.. Mittags wurde gegrillt, dann wurden die Zelte abgebaut. Anschließend wurden erneut Shirts und Taschen bebatikt, bemalt, Schmuck aus gepressten Blüten gebastelt sowie Fußball gespielt. Der Tag endete am Lagerfeuer mit Stockbrot und einem leckeren Buffet.



Wir bedanken uns bei allen, die uns tatkräftig unterstützt haben, besonders jedoch bei Frau Dansch und ihrem Mann, die uns vor Ort bei jeglichen Anliegen mit helfenden Händen zur Seite standen.

Franziska Maikler für das Zeltlagerteam 2021



Hallo Kinder!



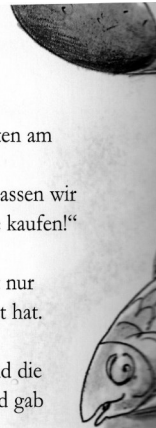
Auf den nächsten Seiten könnt ihr ein paar Geschichten aus der Bibel miterleben.

Für die erste Geschichte macht ihr am besten einen Ausflug an einen See oder ins Freibad.

Nehmt euch frisches Brot oder Brötchen mit. Als Belag eignet sich z.B. Heringsfilet in der Dose oder auch etwas anderes, das du gerne isst. Vor dem Essen könnt ihr gemeinsam diese Geschichte mit Jesus lesen:

Fünf Gerstenbrote und zwei Fische

Einst hatten sich viele Menschen um Jesus versammelt. Die Bibel erzählt, dass es fünftausend gewesen seien. Sie lagerten am Fuße eines Berges und lauschten den Worten des Meisters. Gegen Abend mahnte ein Jünger: „Bald wird es dunkel sein. Lassen wir die Leute in die Dörfer gehen, damit sie Speisen und Getränke kaufen!“ „Gebt ihnen doch zu essen“, sagte Jesus. Der Jünger schüttelte den Kopf. „Das ist nicht möglich. Da ist nur ein Knabe, der fünf Gerstenbrote und zwei Fische mitgebracht hat. Aber was ist das für so viele?“ Jesus ließ den Knaben zu sich kommen. Er nahm die Brote und die Fische, blickte zum Himmel hinauf, betete, brach die Brote und gab sie den Jüngern. Diese reichten sie an die Männer, Frauen und Kinder weiter, die sich gelagert hatten. Auch die Fische ließ Jesus verteilen. Und siehe da: Alle bekamen zu essen, und jeder wurde satt. Als die Jünger die Reste einsammelten, damit nichts verderbe, füllten sie einige Körbe damit. Die Zeugen dieses Wunders lobten Gott den Herrn; und von Jesus sagten sie: „Diesen hat uns der Himmel gesandt.“



Für den nächsten Ausflug besorgt ihr Hähnchenflügel (Chickenwings) oder Hähnchennuggets und bratet sie. Dann lasst ihr sie auskühlen und packt sie ein. Außerdem nehmt ihr Weißbrot und ein Messer mit. Dazu füllt ihr eine Thermoskanne mit kühlem Leitungswasser. Jetzt macht ihr eine Wanderung durch die warme Sommerlandschaft. Wie lange könnt ihr laufen, bis ihr eine Picknickpause braucht? Nachdem ihr euch gestärkt habt, könnt ihr lesen, wie Gott für seine Leute sorgt:

Wunder in der Wüste

Vom Ufer des Roten Meeres zog das Volk Israel in die Wüste. Heiß brannte die Sonne vom Himmel. Nirgendwo gab es Wasser. Menschen und Tiere quälte der Durst. Am Abend des dritten Tages erreichten sie eine Wasserstelle, doch das Wasser war bitter. Nicht einmal das Vieh trank davon. Da murrte das Volk gegen Mose. „Hast du uns aus Ägypten geführt, damit wir in Sand und Steinen verschmachten?“, riefen die Unzufriedenen.

Mose betete zu Gott. Der Herr zeigte ihm einen Baum und befahl: „Brich Holz ab und wirf es ins Wasser.“ Mose tat es, und das Wasser wurde trinkbar. Menschen und Tiere stillten ihren Durst. Die Frauen füllten Vorräte in Schläuche. Eineinhalb Monate später zogen die Israeliten durch das Wüstenland Sin. Hier gingen die Nahrungsmittel zu Ende. Hunger kam auf. Wieder murrten Unzufriedene. Abermals betete Mose um Hilfe. Gott der Herr sagte zu ihm: „Noch heute Abend werdet ihr genug zu essen haben, und morgen werde ich Brot für alle vom Himmel regnen lassen.“ So geschah es.

Am Abend flogen Wachtelschwärme in das Lager und bedeckten weithin den Boden. Die Israeliten machten reiche Beute. Die halbe Nacht hindurch brannten die Feuer unter den Fleischkesseln. Am nächsten Morgen lagen große weiße Flocken auf dem Wüstensand.

„Was ist das?“, fragten die Israeliten.

„Es ist das Brot, das Gott der Herr uns zu essen gibt“, antwortete Mose.

Die Israeliten kosteten davon. Die Flocken schmeckten wie Honigkuchen. Mose nannte sie „Manna“.



Die Israeliten sammelten, so viel sie brauchten.
Der Mannasegen blieb. An jedem Morgen fiel er von neuem vom Himmel. Nur am siebten Tag, den Gott der Herr seit der Erschaffung der Welt zum Feiertag bestimmt hatte, blieb er aus. Frauen und Kinder sammelten am Tag vorher so viel ein, dass es auch am siebten Tag genug zu essen gab ...
Weiter ging der Zug durch die Wüste. Überall ragten Felsen auf, die die Sonnenhitze unbarmherzig zurückstrahlten. Der Wasservorrat war bald erschöpft.
Wieder half Gott der Herr. Er befahl Mose, mit dem Wanderstab an den nächsten Fels zu schlagen.
Mose tat es, und Wasser sprudelte aus dem Gestein. Alle bekamen zu trinken.
Gott der Herr freute sich am Dank seines Volkes.

Die dritte Geschichte eignet sich überall, wo Platz zum Spielen ist, zum Beispiel im Garten oder auf dem Spielplatz oder am Strand. Lest sie am besten zuerst:

Die sieben Tage der Schöpfung

Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde und sprach: „Es werde Licht.“

Am zweiten Tag sammelte er das Wasser am Himmel in kleinen weißen Wölkchen und in schweren grauen Regenwolken.

Am dritten Tag ließ er Wasser auf der Erde zusammenströmen und teilte es in Quellen und Bäche, Flüsse und Ströme, Seen und Meere. Dann ließ er viele Pflanzen sprießen.

Am vierten Tag schuf Gott der Herr die Sonne, den Mond und die Sterne. Im Sonnenlicht und in der Wärme gediehen die Pflanzen zu üppiger Pracht.

Am fünften Tag schuf Gott der Herr die Tiere im Wasser und in der Luft. Am sechsten Tag schuf er alle Tiere, die in und auf der Erde leben.

Nun war überall auf der Erde Leben: im Wasser, in der Luft und auf dem Land. Gott der Herr sah, dass alles gut war, und freute sich daran.

Und er sprach zu sich selbst: „Nun will ich den Menschen erschaffen.“

Er schuf die ersten Menschen als Mann und Frau. Er segnete sie und sprach: „Euch und euren Kindern schenke ich die Erde mit den Fischen des Wassers, den Vögeln des Himmels und den Pflanzen und Tieren auf dem Land. Verwaltet sie gut.“

Den siebten Tag bestimmte Gott zum Tag der Ruhe.

Jetzt dürft ihr selber euer kleines Paradies bauen. Da gibt es viel zu tun. Deshalb nicht vergessen: Am Ende müsst ihr euch ausruhen. Ob es auch Saft und Kekse gibt?

*Alle Geschichten sind aus:
Die große Kinderbibel, Verlag Schwager & Steinlein*



Beten mit **YOUCAT** dem Jugendgebetbuch des päpstlichen Hilfswerks

„ Dein Schutzengel ist aus der Ewigkeit zu Dir getreten, als Du zum Kind Gottes wiedergeboren wurdest. Er geht mit Dir durch Dein Leben und tritt einst mit Dir vor Gottes Gericht. Denke ihn nicht als ein schwächliches Wesen, wie ihn so manches Bild zeigt. Er ist ein gewaltiger Geist, rein wie die Glut der Sonne, unbestechlich klar seine Erkenntnis, unbezwinglich sein Wille. Er ist Dein unsichtbarer Gefährte, Dein lebendiges Gewissen.

ROMANO GUARDINI



Du mächtiges Versprechen Gottes

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht.

EXODUS 23,20

Mein Engel,
Du mächtiges Versprechen Gottes,
ich habe Dich nie gesehen,
aber der Herr sagt mir, Du bist da.
Ich habe Dich nicht gekannt
(oder vielleicht nur vergessen?) –
doch Du bist immer dagewesen.

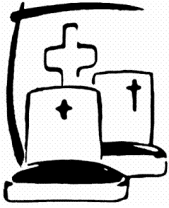
Bleibe bei mir,
Du heiliger Freund,
am Tag und während der Nacht,
wenn ich alleine oder mit anderen bin.
Bleibe an meiner Seite,
wo keiner mehr mit mir gehen kann,
wo keiner mehr helfen kann,
wo keiner mehr Rat weiß.

Behüte mich,
Du starker Helfer,
streite für mich,
wehre ab, was mir schadet,
und bewahre mich vor dem Fallen.
Amen.

GEORG LENGERKE

Kirchliche Mitteilungen Laubach

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben



Wolfgang Herwig (1962)	Freienseen im Februar
Josef Niestroj (1933)	Laubach im März
Elzbieta Komecka (1952)	Laubach im März
Josef Lorenz (1934)	Laubach im März
Walter Kubala (1948)	Laubach im März
Hans Wilhelm Schaeuffelen (1930)	Laubach im März
Eugen Hoffmann (1939)	Lauter im Mai
Wilhelm Rummelsberger (1953)	Lardenbach im Juni
Hildegard Perner (1928)	Sellnrod im Juni
Nikolaus Lenhard (1946)	Stockhausen im Juni

Im Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, den Angehörigen bekunden wir unser Mitfühlen und unser Gebet.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Hanna Sophie Wallbott, Laubach (08.08.2021)
Annelie Hanak, Lehnheim (22.08.2021)



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Christopher und Vanessa Sylvia Wallbott am 08.08.2021



Spenden und Kollekten:



Renovabis	95,29 €
Flutopfer	450,00 €

Allen Spendern sagen wir ganz herzlich Dankeschön!

12.09.21	Kirchliche Medienarbeit
19.09.21	Caritas
17.10.21	Weltmission - MISSIO
07.11.21	Büchereiarbeit
21.11.21	Diaspora-Opfertag

Jeden 1. Sonntag im Monat dient die Kollekte den Bau- und Renovierungsmaßnahmen unserer Kirchen.

Unter dem Motto „Augen, die sehen, Ohren, die hören und Hände, die helfen“

wurde unser Caritaskreis Laubach vor über 12 Jahren von Diakon Schaaf ins Leben gerufen. Seither helfen durchschnittlich 10 Personen, vor allem Frauen, mehr oder weniger regelmäßig bei unserem kleinen Caritaskreis mit. Die meisten Helferinnen und Helfer sind seit Anfang an dabei. Aber auch unser neuer Pfarrer Tiba und Herr Diakon Schaaf helfen immer mit, wenn männliche Hilfe gefragt ist. Ein sehr großes Projekt war unser Café Pax in den Jahren 2015 und 2016, als die Flüchtlinge aus der Dritten Welt zu uns kamen. Bis zu 50 Flüchtlinge inkl. Familien besuchten unser Unterstützungs-Café. Von hier aus konnte den Hilfesuchenden durch ein Netz von Helferinnen und Helfern, nicht nur vom Caritaskreis, sondern auch aus unserer Kirchengemeinde und der Gemeinde von Laubach, auf viele Arten geholfen werden.

Nach dieser Zeit wurde glücklicherweise wenig Hilfe von Personen aus unserer Kirchengemeinde angefragt. Daher lag unser Augenmerk wieder verstärkt bei den Obdachlosen der „Brücke“ in Gießen. Hier unterstützen wir in jedem Jahr die Notleidenden mit Lebensmitteln und Aktionen wie z. B. Frühstück und unserer jährlichen Koch- und Weihnachtsaktion. Seit Beginn dieses Jahres 2021, dem Jahr von Corona, haben auch wir plötzlich einen sprunghaften Anstieg und eine starke Nachfrage nach Hilfe und finanzieller Unterstützung in unserem Kirchenbezirk zu vermelden. Leider kann nicht jeder unterstützt werden, der Hilfe benötigt, aber allein durch Zuhören oder Anleitung sowie Unterstützung zur Selbsthilfe konnte bereits vielen Menschen geholfen werden. Die unzählig getätigten Telefonate, versandten E-Mails und WhatsApp-Nachrichten an die Behörden, Partnergemeinden und auch an die Hilfsbedürftigen, sowie Besuche und Fahrten bei und zu diesen, führten letztendlich zum Erfolg.

Es tut unserer Seele unheimlich gut, wenn man mit Lebensmitteln und Kleidung helfen kann, dass Menschen vorübergehend satt werden und etwas zum Anziehen haben. Es tut gut, wenn man verhindern kann, dass Menschen in die Obdachlosigkeit abrutschen und dass man mit einem unterstützenden Arztbesuch helfen kann, dass Menschen nicht ernsthaft erkranken. Und wenn jemand zu guter Letzt wieder eine Arbeitsstelle hat und auf eigenen Füßen stehen kann, dann war die Hilfe keine vergebliche Mühe, sondern sie macht einfach nur glücklich und froh.

Für den **Caritaskreis Laubach**
Barbara Schmier

Eine Tasche voller Lebensmittel zum Sattwerden



Not sehen und handeln.

C a r i t a s

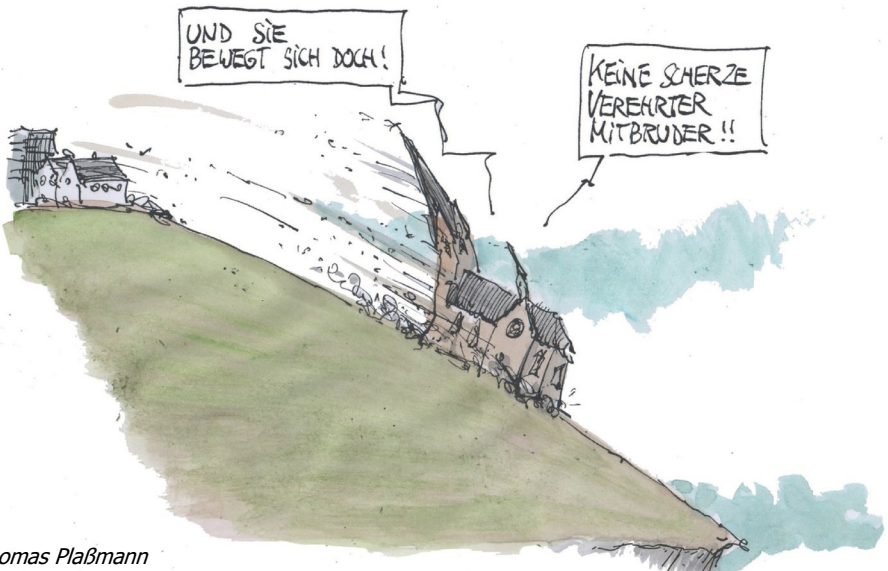


Kirchliche Mitteilungen Laubach

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde Sankt Elisabeth,

in dem letzten Pfarrbrief haben wir Sie darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Pfarrgemeinderat in Laubach eine neue/einen neuen Vorsitzende/n braucht. In diesem Sinne haben wir, die Stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Frau Sabine Straka und ich, die Mitglieder des Rates angesprochen. Wir haben ebenso nochmals über die Aufgaben dieses Amtes informiert und allen Zeit gegeben, sich zu überlegen, ob sie bereit sind, sich zur Wahl zu stellen. Nachdem wir darüber im Rahmen zweier Sitzungen des PGR`s und am 19. Juni, während des Orientierungstages, gesprochen haben, wurde festgestellt, dass dieses Amt eine sehr große Herausforderung für die Mitglieder des Rates ist. Dementsprechend bleibt das Amt vakant und die Aufgaben werden teamweise von den Mitgliedern übernommen.

Stellvertretende Vorsitzende
des Pfarrgemeinderates Frau Sabine Straka
und Pfarrer Ciprian Tiba



Kath. Öffentliche Bücherei St. Elisabeth Laubach

Kath. Öffentliche Bücherei
Sankt Elisabeth Laubach



DIE BÜCHEREI

Liebe Leserinnen und Leser,

lange Zeit war unsere Bücherei wegen Corona nur virtuell geöffnet. Aber jetzt ist es soweit.

Jetzt steht Ihnen unsere Bücherei wieder zur Verfügung.

Wir sind für Sie zu folgenden Zeiten da:

- > mittwochs von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
- > samstags von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- > sonntags von 12:00 Uhr - 12:30 Uhr

Außerdem können Sie nach wie vor Medienausleihungen über unsere Homepage tätigen und die von Ihnen reservierten Medien in der Bücherei abholen.

Ein kleiner Wermutstropfen ist jedoch dabei. Trotz der mittlerweile weitreichenden Erleichterungen gelten wichtige Hygienemaßnahmen weiter, die beim Besuch der Bücherei zu beachten sind. Das vom Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde St. Elisabeth Laubach genehmigte Hygienekonzept ist sowohl im Vorraum zur Bücherei als auch in den Büchereiräumen ausgehängt sowie auf der Homepage der Pfarrgemeinde „www.sanktelisabeth-laubach.de“ veröffentlicht.

Falls Sie Rückfragen haben, senden Sie eine Mailnachricht an „reinhard.gribsch@gmx.de“ oder rufen Sie an (06401/960913). Sie bekommen auf alle Fälle eine Antwort auf Ihre Fragen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam der KÖB St. Elisabeth Laubach



Für junge und alte Leseratten ist unsere Pfarrbücherei in Laubach geöffnet

*Mittwoch
Samstag
Sonntag*

*16:30 Uhr - 18:00 Uhr
16:30 Uhr - 17:30 Uhr
12:00 Uhr - 12:30 Uhr*

Kath. Öffentliche Bücherei St. Elisabeth Laubach

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Nutzerinnen und Nutzer unserer
Bücherei,

Kath. Öffentliche Bücherei
Sankt Elisabeth Laubach



leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass
unsere Bücherei das Angebot „Onleihe –
libell-e Süd“ ab dem 1. Oktober 2021
nicht mehr zur Verfügung stellen kann.

DIE BÜCHEREI

Bisher wurde die Onleihe von unserem
Bistum, unserer Pfarrgemeinde, verschie-
denen Sponsoren und nicht zuletzt durch
Ihren Jahresbeitrag finanziert. Zwischenzeitlich
haben sich die Sponsoren zurückgezogen und
unser Bistum sowie unsere Pfarrgemeinde sind
durch weitgehende Umstrukturierungsmaß-
nahmen zu erheblichen Einsparungen gezwungen.

Wie Sie ja wissen, wird unsere Bücherei ehrenamtlich
geführt und erhebt – bis auf den Jahresbeitrag für
die Onleihe – keine Gebühren. Da die Bereitstellung
der Onleihe unsere Bücherei aber im Jahr ca. 2000
Euro kostet, können wir diesen Betrag leider nicht
mehr kompensieren.

Wir bedanken uns bei Ihnen sehr herzlich für die
Nutzung der Onleihe in den letzten Jahren. Selbst-
verständlich können Sie alle weiteren Medien wie
gewohnt bei uns ausleihen.

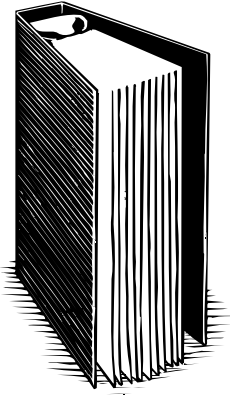
Falls Sie die Onleihe weiterhin nutzen möchten,
können wir Ihnen die Kath. Öffentliche Bücherei
Sankt Marien in Buseck empfehlen, die ebenfalls
die Onleihe anbietet.

Sie brauchen sich lediglich dort anmelden und
können dann die Onleihe nutzen. Die KÖB St.
Marien in Buseck erreichen Sie unter der Tele-
fonnummer „06408-501028“, der Mail-Adresse
„buecherei-stmarien@web.de“ oder unter der
Adresse „KÖB St. Marien Buseck, Bismarckstr.
41, 35418 Buseck“. Außerdem können Sie sich
online unter „<https://bistummainz.de/buecherei/grossen-buseck>“
über die Bücherei informieren. Gerne stellen wir
diesen Kontakt auch für Sie her.

Falls Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen
jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Büchereiteam

Große Buchausstellung



Im letzten Jahr hat Corona die traditionelle Buchausstellung unserer Bücherei verhindert.

In diesem Jahr wollen wir - sofern Corona es zulässt - wieder einen Versuch wagen.

Rechtzeitig vor der Advents- und Weihnachtszeit organisieren wir gemeinsam mit der „Laubacher Bücherstube“ wieder eine große Buchausstellung, bei der Sie das eine oder andere Advents- bzw. Weihnachtsgeschenk aussuchen können. Circa 170 Medien warten darauf, von Ihnen in Augenschein genommen zu werden. Das

Angebot reicht von Kinderbüchern über Romane bis hin zu Sachliteratur und religiösem Schrifttum sowie wunderbaren Kalendern. Es lohnt sich wirklich und schauen kostet nichts.

In **Laubach** im Gemeindezentrum der Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth

am Samstag, **30. Oktober 2021**

durchgehend von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

am Sonntag, **31. Oktober 2021**

durchgehend von 12:00 Uhr - 17:00 Uhr

Natürlich wird auch sonst wieder einiges geboten:

- **Büchereiantiquariat - 10 cm Bücher für nur 1,00 €**
- **Blind Book - Aktion**
- **Kuchen - zum Mitnehmen**

Haben Sie Lust? Dann merken Sie sich den Termin vor! Kommen Sie, schauen Sie, schmökern ein bisschen und plaudern ein wenig.

Auf Ihren Besuch freut sich
das Büchereiteam
und die
„Laubacher Bücherstube“



Termine Laubach

Pfarrgemeinderat

Do. 07.10. 19:30 Uhr Gemeindezentrum

Seelsorgerat

Di. 26.10. 19:00 Uhr Gemeindezentrum St. Antonius
in Grünberg

Ökumenischer Frauengesprächskreis

Jeden 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr
im evangelischen Gemeindesaal in Laubach

Kirchenchor

Freitags 18:00 Uhr im Gemeindezentrum

Sonstiges

Sa. 02.10. 08:15 Uhr Pfarrgruppenausflug
nach Gernsheim am Rhein
Sa. 30.10. und Buchausstellung
So. 31.10. im Gemeindezentrum

Thomas Pläßmann



Bildung für Herz und Verstand, Abenteuer im Kopf, Gemeinschaftserlebnisse, Nervenkitzel, herzhaftes Lachen, romantische Gefühle – all das und viel mehr finden Groß und Klein, Alt und Jung in der Katholischen Bücherei. Wann stehen Sie wieder in der Schlange?

Kontakte Sankt Elisabeth

Katholisches Pfarramt Sankt Elisabeth Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 35321 Laubach

Tel. 06405 / 91270 Fax 06405 / 912711 Email: sanktelisabeth@gmx.net
Internet: www.sanktelisabeth-laubach.de

Dienstag	14:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr

Bankverbindung/Spendenkonto:
Sparkasse Laubach-Hungen
IBAN: DE79 5135 2227 0000 0171 03 BIC: HELADEF1LAU

Adressen der Kirchen:

Heilig-Geist-Kirche und Marienkapelle
Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 35321 Laubach

St. Anna Weickartshain-Seenbrücke
Vogelsbergstr. 109, 35305 Grünberg-Seenbrücke

Pfarrer	Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Diakon (Seniorenheime)	Peter Schucker	Tel. 06400 / 1772
Gemeindereferentin	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Pfarrsekretärin	Monika Bosch	Tel. 06405 / 91270
Stellv. PGR-Vorsitzende	Sabine Straka	Tel. 06405 / 1074
Stellv. Verwaltungsrat	Andreas Beierle	Tel. 06405 / 3040
Küster Laubach	Elke Metzeltin-Strack	Tel. 06405 / 505870
	Reinhard Griebisch	Tel. 06401 / 960913
Küster Weickartshain	Ehepaar Dansch	Tel. 06400 / 200261
Messdiener	Caroline Beierle	Tel. 06405 / 3040
Organist Laubach	Bernhard Glaß	Tel. 0172 / 6761010
	Björn-Christoph Stühler	
Organist Weickartshain	Ernst Paha	Tel. 06400 / 1445
Chorleiter	Bernhard Glaß	Tel. 0172 / 6761010
Familiengottesdienstkreis	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Caritaskreis	Anneliese Steininger	Tel. 06401 / 7454
Kath. Öffentliche Bücherei	Reinhard Griebisch	Tel. 06401 / 960913

Gottesdienste

Bitte beachten:

Grundsätzlich werden alle Gottesdienste auf YouTube übertragen. Gottesdienste, die nicht übertragen werden, sind gesondert gekennzeichnet. Ebenso gesondert gekennzeichnet sind Gottesdienste, die nicht für die Allgemeinheit zugänglich sind.

Zu den Gottesdiensten in Laubach an Samstagen und Sonntagen ist eine Anmeldung zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro notwendig. Bei allen anderen Gottesdiensten ist keine Anmeldung erforderlich.

An den jeweiligen Gottesdiensten montags, donnerstags, freitags und samstags, die um 08:00 Uhr in der Laubacher Marienkapelle bzw. in der Heilig-Geist-Kirche gefeiert werden, können maximal sechs Personen teilnehmen.

Während des Gottesdienstes kann am jeweiligen Sitzplatz die medizinische Mund-Nasen-Maske abgenommen werden. Beim Eintritt in die Kirche, die Marienkapelle, zum Kommuniongang und zum Auszug muss die medizinische Mund-Nasen-Maske oder eine FFP2-Maske getragen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass coronabedingt jederzeit Änderungen an der vorliegenden Gottesdienstordnung vorgenommen werden können.

Sa.	28.08.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		18:00	Grünberg	Vorabendmesse († Frieda Keilmann, † Katharina Bär, Leb. und Verst. der Familien Skowron und Piella, Lebende der Familie Fribus)

22. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 7,1-8.14-15.21-23)

So.	29.08.	11:00	Weickartshain	Hochamt der Pfarrgruppe zum Anna-Fest am Außenaltar im Pfarrgarten in St. Anna <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
-----	--------	-------	---------------	---

Mo.	30.08.	08:00	Laubach	Hl. Messe
		17:00		Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

Di.	31.08.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Wortgottesfeier <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

Mi.	01.09.	19:00	Laubach	Hl. Messe
-----	--------	-------	---------	-----------

Do.	02.09.	09:15	Grünberg	Hl. Messe anschl. „GrüMerl-Treff“
-----	--------	-------	----------	--------------------------------------

Herz-Jesu-Freitag

Fr.	03.09.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe anschl. „Stille Anbetung“ († Johann Schreiber mit verst. Angehörigen)

Gottesdienste

Sa. 04.09. 08:00 Laubach Rosenkranz
 11:00 Grünberg Taufe
 18:00 Vorabendmesse
 († Franz Zwaschka mit verst. Angehörigen,
 † Elena Zering, Leb. und Verst. der Familie Radl,
 † Philipp Hering)

23. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 7,31-37)

So. 05.09. 09:30 Merlau Wortgottesfeier
Keine Übertragung auf YouTube
 10:00 Laubach Erstkommunion
Kein öffentlicher Gottesdienst
 13:00 Grünberg Ökum. Gottesdienst vor der Gallushalle
 zum 140jährigen Jubiläum „VHC Grünberg“

Mo. 06.09. 10:00 Laubach Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Di. 07.09. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
 († Pfarrer Albert Schütz)

Mariä Geburt (Ev.: Mt 1,1-16.18-23)

- Fest -

Mi. 08.09. 19:00 Laubach Hl. Messe

Do. 09.09. 14:30 Grünberg Hl. Messe
 anschl. Seniorennachmittag
 (Zum Troste der Armen Seelen)

Fr. 10.09. 08:00 Laubach Hl. Messe

Sa. 11.09. 08:00 Laubach Rosenkranz
 18:00 Vorabendmesse

24. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 8,27-35)

So. 12.09. 09:30 Weickartshain Wortgottesfeier
 (†† Eheleute Wenzel und Marie
 Maurer mit †† Angehörigen)
Keine Übertragung auf YouTube
 10:00 Grünberg Erstkommunion
Kein öffentlicher Gottesdienst
 14:30 Weickartshain Taufe
Kein öffentlicher Gottesdienst

Mo. 13.09. 10:00 Grünberg Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Kreuzerhöhung (Ev.: Joh 3,13-17)

- Fest -

Di. 14.09. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
 († Frieda Keilmann)

Gottesdienste

Mi.	15.09.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	16.09.	14:30	Merlau	Hl. Messe anschl. Seniorennachmittag <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Fr.	17.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Sa.	18.09.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		11:00		Taufe <i>Kein öffentlicher Gottesdienst Keine Übertragung auf YouTube</i>
		18:00	Grünberg	Wortgottesfeier († Christian Förderer mit verst. Angehörigen, ‡ der Familie Weiner) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		18:00	Laubach	Vorabendmesse mit Vorstellung der Laubacher Firmbewerber und Firmbewerberinnen <i>Kein öffentlicher Gottesdienst</i>
25. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 9,30-37)				
So.	19.09.	09:30	Merlau	Wortgottesfeier <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		10:00	Laubach	Erstkommunion <i>Kein öffentlicher Gottesdienst</i>
Mo.	20.09.	10:00	Laubach	Dankgottesdienst der Erstkommunikanten
Hl. Matthäus (Ev.: Mt 9,9-13)				
- Fest -				
Di.	21.09.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe († Maria Weingardt mit verst. Angehörigen, Leb. und Verst. der Familien Skowron und Piella)
Mi.	22.09.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	23.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Fr.	24.09.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Sa.	25.09.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		18:00		Vorabendmesse
26. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 9,38-43.45.47-48)				
So.	26.09.	09:30	Weickartshain	Wortgottesfeier <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		10:00	Grünberg	Erstkommunion <i>Kein öffentlicher Gottesdienst</i>

Gottesdienste

Mo. 27.09. 10:00 Grünberg Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Di. 28.09. 09:00 Grünberg Rosenkranz
10:00 Hl. Messe
(† Katharina Bär)

Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael (Ev.: Lk 9,46-50) - Fest -

Mi. 29.09. 19:00 Laubach Hl. Messe

Do. 30.09. 08:00 Laubach Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag

Fr. 01.10. 09:00 Grünberg Rosenkranz
10:00 Hl. Messe
anschl. „Stille Anbetung“

Sa. 02.10. 08:00 Laubach Rosenkranz
18:00 Grünberg Wortgottesfeier
(† Franz Zwaschka, †† Karl und Agda
Lizenberg mit verst. Angehörigen)
Keine Übertragung auf YouTube

27. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 10,2-16) - Erntedank -

So. 03.10. 09:30 Merlau Hl. Messe
Keine Übertragung auf YouTube
11:00 Laubach Hl. Messe

Mo. 04.10. 08:00 Laubach Hl. Messe

Di. 05.10. 09:00 Grünberg Rosenkranz
10:00 Wortgottesfeier
(† Phillip Hering)
Keine Übertragung auf YouTube

Mi. 06.10. 19:00 Laubach Wortgottesfeier
Keine Übertragung auf YouTube

Do. 07.10. 09:15 Grünberg Wortgottesfeier
anschl. „GrüMerl-Treff“
Keine Übertragung auf YouTube

Fr. 08.10. 08:00 Laubach Hl. Messe

Sa. 09.10. 08:00 Laubach Rosenkranz
18:00 Laubach Vorabendmesse

Gottesdienste

28. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 10,17-30)

So.	10.10.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe († Eheleute Georg und Margarete Ubl) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Grünberg	Hl. Messe († Frieda Keilmann, Leb. und Verst. der Familien Skowron und Piella)
Mo.	11.10.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	12.10.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe
Mi.	13.10.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	14.10.	14:30	Grünberg	Hl. Messe anschl. Seniorennachmittag
Fr.	15.10.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Sa.	16.10.	08:00 18:00	Laubach Grünberg	Rosenkranz Vorabendmesse († Franz Zwaschka mit Verst. der Familien Rothbauer und Schwarz, † Maria Weingardt mit verst. Angehörigen)

29. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 10,35-45)

So.	17.10.	09:30	Merlau	Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Laubach	Hl. Messe

Hl. Lukas (Ev.: Lk 10,1-9) - Fest -

Mo.	18.10.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	19.10.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe
Mi.	20.10.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	21.10.	14:30	Merlau	Hl. Messe anschl. Seniorennachmittag <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Fr.	22.10.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Sa.	23.10.	08:00 18:00	Laubach	Rosenkranz Vorabendmesse

Gottesdienste

30. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 10,46-52)

- | | | | | |
|-----|--------|----------------|---------------|--|
| So. | 24.10. | 09:30 | Weickartshain | Hl. Messe
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |
| | | 11:00 | Grünberg | Hl. Messe
(Leb. und Verst. der Familien Schwed, Jarosch und Sawatzki) |
| Mo. | 25.10. | 08:00 | Laubach | Hl. Messe |
| Di. | 26.10. | 09:00
10:00 | Grünberg | Rosenkranz
Hl. Messe |
| Mi. | 27.10. | 19:00 | Laubach | Hl. Messe |

Hl. Simon und Hl. Judas (Ev.: Lk 6, 12-19)

- Fest -

- | | | | | |
|-----|--------|----------------|---------------------|---|
| Do. | 28.10. | 08:00 | Laubach | Hl. Messe |
| Fr. | 29.10. | 09:00
10:00 | Grünberg | Rosenkranz
Hl. Messe |
| Sa. | 30.10. | 08:00
18:00 | Laubach
Grünberg | Rosenkranz
Vorabendmesse
(†† Elisabeth und Christian Förderer
† Katharina Bär) |

31. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 12, 28b-34)

- | | | | | |
|-----|--------|-------|----------|---|
| So. | 31.10. | 09:30 | Merlau | Hl. Messe
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |
| | | 11:00 | Grünberg | Hl. Messe mit Vorstellung der Grünberger
Firmbewerber und Firmbewerberinnen
<i>Kein öffentlicher Gottesdienst</i> |
| | | 11:00 | Laubach | Wortgottesfeier
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |

Allerheiligen (Ev.: Mt 5,1-12a)

- Hochfest -

- | | | | | |
|-----|--------|-------|----------|---|
| Mo. | 01.11. | 19:00 | Grünberg | Hl. Messe
mit namentlichem Totengedenken
der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz |
|-----|--------|-------|----------|---|

Allerseelen

- | | | | | |
|-----|--------|-------|---------|--|
| Di. | 02.11. | 19:00 | Laubach | Hl. Messe
mit namentlichem Totengedenken
der Pfarrgemeinde St. Elisabeth |
| Mi. | 03.11. | 19:00 | Laubach | Hl. Messe |

Gottesdienste

- Do. 04.11. 09:15 Grünberg Hl. Messe
anschl. „GrüMerl-Treff“
- Herz-Jesu-Freitag**
- Fr. 05.11. 09:00 Grünberg Rosenkranz
10:00 Hl. Messe
anschl. „Stille Anbetung“
(† Maria Weingardt mit verst. Angehörigen,
† Philipp Hering)
- Sa. 06.11. 08:00 Laubach Rosenkranz
18:00 Vorabendmesse
- 32. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 12,38-44)**
- So. 07.11. 09:30 Weickartshain Hl. Messe
(†† Eheleute Josef und Katharina Eberl)
Keine Übertragung auf YouTube
- 11:00 Grünberg Hl. Messe
(† Edward Schwed mit verst. Angehörigen,
†† Eltern Albert und Marie Köhler)
- Mo. 08.11. 08:00 Laubach Hl. Messe
- Weihetag der Lateranbasilika (Ev.: Joh 2,13-22)**
- Fest -
- Di. 09.11. 09:00 Grünberg Rosenkranz
10:00 Hl. Messe
(† Pfarrer Georg Zimmermann)
- Mi. 10.11. 19:00 Laubach Hl. Messe
- Hl. Martin, Patron des Bistums (Ev.: Lk 11,33-36)**
- Hochfest -
- Do. 11.11. 14:30 Grünberg Hl. Messe
anschl. Seniorennachmittag
(†† der Familien Kloster und Berberich)
- Fr. 12.11. 08:00 Laubach Hl. Messe
- Sa. 13.11. 08:00 Laubach Rosenkranz
18:00 Grünberg Wortgottesfeier
(† Frieda Keilmann, † Alois Köhler sowie
†† Franz und Marie Gieler)
Keine Übertragung auf YouTube
- 33. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Mk 13,24-32)**
- So. 14.11. 11:00 Laubach Firmgottesdienst mit
Weihbischof Dr. Udo Benz
Kein öffentlicher Gottesdienst

Gottesdienste

- | | | | | |
|-----|--------|----------------|----------|---|
| So. | 14.11. | 15:00 | Grünberg | Firmgottesdienst mit
Weihbischof Dr. Udo Benz
<i>Kein öffentlicher Gottesdienst</i> |
| Di. | 16.11. | 09:00
10:00 | Grünberg | Rosenkranz
Wortgottesfeier
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |
| Mi. | 17.11. | 19:00 | Laubach | Wortgottesfeier
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |
| Do. | 18.11. | 14:30 | Merlau | Wortgottesfeier
anschl. Seniorennachmittag
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |
| Sa. | 20.11. | 18:00 | Laubach | Vorabendmesse (Dekan Wahl) |

Christkönigssonntag (Ev.: Joh 18,33b-37) - Hochfest -

- | | | | | |
|-----|--------|----------------|---------------------|--|
| So. | 21.11. | 09:30 | Weickartshain | Wortgottesfeier
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |
| | | 11:00 | Grünberg | Hl. Messe (Dekan Wahl)
(† Augustine Wolf mit verst. Angehörigen,
Leb. und Verst. der Familien Skowron
und Piella) |
| Di. | 23.11. | 09:00
10:00 | Grünberg | Rosenkranz
Wortgottesfeier
(†† der Familie Rotter)
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |
| Mi. | 24.11. | 19:00 | Laubach | Wortgottesfeier
<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> |
| Sa. | 27.11. | 08:00
18:00 | Laubach
Grünberg | Rosenkranz
Vorabendmesse
mit Segnung der Adventskränze
(† Viktoria Kelbler, † Katharina Bär) |

1. Adventssonntag (Ev.: Lk 21,25-28.34-36)

- | | | | | |
|-----|--------|-------|---------|--|
| So. | 28.11. | 09:30 | Merlau | Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze |
| | | 11:00 | Laubach | Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze |

AN DACHT

Stammvater und Vorbild des Vertrauens

Am 9. Oktober stehen im Gedenkalender der Kirche – weithin unbekannt und unbemerkt – Abraham und Sara. Keine Heiligen, keine Helden – und dennoch überaus wert, bedacht zu werden. Abram, so sein ursprünglicher Name, wurde von Gott gerufen und zum Vater vieler Völker („Ab-ra-ham“) bestimmt. Wie es das



Foto aus dem Münster Unserer Lieben Frau in Konstanz zeigt: Abraham – zu erkennen an dem Widder zu seinen Füßen – trägt die Kanzel christlicher Verkündigung. Durch den von Sara geborenen Isaak und durch den von der Magd Hagar geborenen Ismael wurde Abraham der Vater der drei großen Religionen Judentum, Christentum und Islam, die von daher auch als „abrahamitische Religionen“ bezeichnet werden. Es ist – glaube ich – gerade heute, in Zeiten wieder aufkommenden Antisemitismus, wichtig, an die Wurzeln von Christentum und Islam zu erinnern. Die drei Religionen sind durch Abraham so miteinander verbunden, dass jede Feindschaft widersinnig ist.

Abraham und Sara sind aber auch noch aus einem anderen Grund bedenkenswert. Sie sind Vorbilder im Gottvertrauen und im Hören auf Gottes Wort. Abraham – laut jüdischer Zeitrechnung 1996 vor Christus in Ur in Chaldäa geboren (und 1821 vor Christus in Hebron verstorben) war das, was man einen „gemachten Mann“ nennt. Dennoch gab er, allein auf Gottes Wort hin, seine Heimat auf und zog in die Fremde.

Obwohl seine Ehe mit Sara trotz aller Verheißungen Gottes lange Zeit kinderlos blieb, hielt Abraham an Gott fest – voll Zuversicht und Gottvertrauen. Selbst in der verstörenden Erzählung von der scheinbar geforderten Opferrung des lang ersehnten Sohnes Isaak hörte Abraham auf Gottes Wort und vertraut ihm gegen allen Anschein.

Foto: Michael Tillmann

Termine Grünberg

Pfarrgemeinderat

Di. 21.09. 19:30 Uhr Gemeindezentrum St. Antonius
Mi. 10.11. 20:00 Uhr Gemeindezentrum St. Antonius

Seelsorgerat

Di. 26.10. 19:00 Uhr Gemeindezentrum St. Antonius

Seniorenachmittag

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr in Grünberg
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr in Merlau

„GrüMerl“-Treff - *das leckere Gemeindefrühstück*

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 9:15 Uhr abwechselnd zwischen Merlau und Grünberg. Alle sind herzlich willkommen!

Trauercafé "Ausblick"

Jeden 3. Freitag im Monat von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr im Gemeindefaal der evangelischen Stadtkirche in Grünberg

Grünberger Klamotte - *die Kleiderkammer*

35305 Grünberg, Neustadt 65, Tel: 0176 / 92113733
Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonstiges

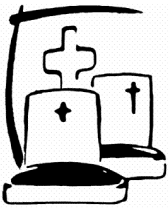
Sa. 02.10. 08:15 Uhr Pfarrgruppenausflug
nach Gernsheim am Rhein
Sa. 30.10. und Buchausstellung im Gemeindezentrum
So. 31.10. in Laubach



Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Christusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrüßet seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entscheidenden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Durch das zehnmahlige Wiederholen kann sich das Bild mir mehr und mehr einprägen, Perspektive bekommen, zu sprechen beginnen. Die „klassischen“ drei Formen (freudenreiche, schmerzhaft, glorreiche Geheimnisse) haben mit den biblisch greifbaren Daten von Geburt, Todeleiden und Auferstehung Jesu im Wesentlichen erinnernden Charakter.

Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben



Helmut Radtke (1925)
Philipp Hering (1927)
Eugen Hoffmann (1939)
Ruthilde Kauer (1936)
Hilde Will (1953)
Susanne Fellenberg (1967)
Helene Bernert (1930)

Queckborn im April
Queckborn im Mai
Grünberg im Mai
Grünberg im Juni
Mücke im Juli
Grünberg im Juli
Nieder-Ohmen im Juli

Im Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, den Angehörigen bekunden wir unser Mitfühlen und unser Gebet

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Alla Schell in Grünberg	am 05.04.2021
Maja Kadler in Merlau	am 25.07.2021
Leo Weinhard in Grünberg	am 31.07.2021
Leoni Kawurek in Grünberg	am 01.08.2021
Mia Kirsch in Grünberg	am 08.08.2021



Spenden und Kollekten:

Ökumenischer Kirchentag	87,00 €
Renovabis	70,73 €
Aufgaben des Papstes	37,00 €
Gefangenenseelsorge	41,02 €
Flutopfer	1070,00 €



Allen Spendern sagen wir ganz herzlich Dankeschön!

12.09.21	Kirchliche Medienarbeit
19.09.21	Caritas
17.10.21	Weltmission - MISSIO
07.11.21	Büchereiarbeit
21.11.21	Diaspora-Opfertag

Jeden 1. Sonntag im Monat dient die Kollekte den Bau- und Renovierungsmaßnahmen unserer Kirchen.

Ökumenischer Bibelgesprächskreis „Bibel im Gespräch“

Jetzt schon seit einigen Jahren findet „Bibel im Gespräch“ regelmäßig zweimal im Monat statt, abwechselnd in der evangelischen Stadtkirche und in unserem Gemeindezentrum St. Antonius in Grünberg.

Die Treffen sind immer am 2. und 4. Montag im Monat, der Ort wechselt zwischen evangelischer und katholischer Gemeinde.

Wir freuen uns über alle, die mit uns entdecken möchten, was Gott uns auch heute durch die Bibel zu sagen hat!

Die nächsten Termine: jeweils Montag, 19:30 Uhr– 20:30 Uhr

- 13.09. Gemeindesaal der ev. Stadtkirche
- 27.09. Kath. Gemeindezentrum „St. Antonius“
- 11.10. Gemeindesaal der ev. Stadtkirche
- 25.10. Kath. Gemeindezentrum „St. Antonius“
- 08.11. Gemeindesaal der ev. Stadtkirche
- 22.11. Kath. Gemeindezentrum „St. Antonius“
- 13.12. Gemeindesaal der ev. Stadtkirche

Kontakt für Rückfragen:

Ruth Strittmatter, Tel. 06401 - 220133
Elvira Wolf, Tel. 06401 - 9647023



Ausnahmeunterstützung durch Grünberger Caritas-Gruppe



Mit großer Erleichterung haben die Menschen reagiert, als sie erfuhren, dass an Ostern die Klamotte wieder geöffnet werden konnte und sie sich und ihre Familien wieder mit notwendiger Kleidung versorgen konnten. Auf Grund der Hygienebestimmungen durften zwar immer nur wenige Kundinnen und Kunden in unseren Laden, aber weitere Menschen haben gerne draußen auf freierwerdende Plätze gewartet. Wir sind alle sehr dankbar, dass wir auch während dieser schwierigen Zeit Menschen hier in Grünberg und Umgebung unterstützen konnten und weiter unterstützen können. Aber wir haben auch gesehen, in welcher außergewöhnlich großen Nöten die Menschen in den Überschwemmungsgebieten in Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen jetzt sind und haben uns spontan entschieden, Caritas International bei der Arbeit in diesen zerstörten Gebieten mit 1.000 € zu unterstützen. Wir hielten es für unbedingt notwendig auch dort so zu helfen, wie es uns momentan möglich ist.

Wer gerne bei uns mitarbeiten möchte, kann einfach zu einem "Schnuppertag" an unseren Öffnungstagen Di und Do 15-17 Uhr vorbeikommen, um sich alles einmal anzuschauen. Wir sind 4 Gruppen, die alle 14 Tage 2-3 Stunden ihrer freien Zeit zur Verfügung stellen. Allen Frauen der Caritas-Gruppe dafür an dieser Stelle ein herzliches "Danke!"

Für die Caritas-Gruppe
Ruth Strittmatter



Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde Heilig Kreuz,

wie Sie ja vermutlich auch schon bemerkt haben, gibt es wieder ein bisschen Normalität in unserem Gemeindeleben. Die Seniorennachmittage können wieder stattfinden und auch den GrüMerl-Treff gibt es wieder. Vielen Dank an alle, die in den letzten Monaten großes Verständnis aufgebracht haben für all die notwendigen Einschränkungen, auch bei den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Danke!

An dieser Stelle auch noch weitere Informationen aus dem Pfarrgemeinderat: es ist uns wichtig, dass auch Sie durch aktuelle Informationen auf dem neusten Stand der Entwicklung zur neuen Struktur in unserem Dekanat sind.

Wie Sie ja wissen, wurde im März in der Dekanatsversammlung ein Votum zu den 3 möglichen Modellen für das Dekanat Gießen abgegeben. Die Mehrheit hat sich in dieser Sitzung für das Modell mit den 3 Pfarreien entschieden, was dann auch nach Mainz gemeldet wurde. Von dort kam auch schon die Nachricht, dass der Bischof diesem Wunsch entsprechen wird, wenn nicht schwerwiegende Gründe dem entgegen stehen, die zur Zeit aber nicht zu erkennen sind. Das bedeutet, dass voraussichtlich an Ostern 2022 unser Bischof bekannt geben wird, dass wir zukünftig mit Laubach, Londorf, Buseck und Lollar eine Pfarrei bilden werden.



Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Damit beginnt dann die Phase II des Pastoralen Wegs mit der Errichtung der neuen pastoralen Räume. Schon jetzt wurden wir vom Dekanat aufgefordert, uns durch eine Sozialraumbegehung mal in der dann "neuen Pfarrei" umzuschauen. Außerdem haben alle Gemeinden einen Fragebogen zu pastoralen Aufgaben und Schwerpunkten in den eigenen Gemeinden beantwortet, um pastorale Konzepte für die zukünftigen Pfarreien erarbeiten zu können. Die einzelnen Berichte wurden alle auf der Homepage des Dekanats veröffentlicht und Sie können dort alle nachlesen.

Im September 2021 soll dann ein Entwurf des pastoralen Konzepts für das Dekanat Gießen – also für die drei neu zu bildenden Pfarreien – vorliegen, über das wir dann bis zum November beraten können, um es Ende November nach Mainz abzugeben. Ab Dezember 2021 wird sich dann eine Arbeitsgruppe in Mainz mit den Konzepten aus den Dekanaten befassen und bis zum Frühjahr 2022 Rückmeldungen geben. Im Februar/März 2022 kann dann in allen Dekanaten das weitere Vorgehen besprochen werden.

Ich bitte Sie weiter um Ihr Gebet für diesen vor uns liegenden Weg. Gottes guter Geist begleite uns alle.

Es grüßt Sie alle ganz herzlich für den PGR Grünberg/Mücke Merlau
Ruth Strittmatter



13. November
Welttag der Freundlichkeit und Güte

Messdiener / Messdienerinnen Grünberg

Hallo,

ich bin Konstantin. Nach meiner Erstkommunion im Jahr 2018 bin ich Messdiener geworden. In der Regel diene ich in unserer kleinen Kirche in Mücke-Merlau, da ich auch dort wohne.

Wenn ich als Messdiener im Gottesdienst helfen kann, macht es mir mehr Freude dabei zu sein, als wenn ich nur in der Bank sitze. Als Messdiener darf ich im Altarraum sitzen und dem Pfarrer die liturgischen Geräte reichen (wenn nicht gerade eine Pandemie herrscht). Dadurch fühle ich mich Gott irgendwie besonders nah, da ich bei den heiligen Handlungen ganz dicht dabei sein kann.

Ich habe ein kleines Rätsel entworfen. Die Anfangsbuchstaben der gesuchten Worte ergeben das Lösungswort.

Gesucht ist die Tätigkeit, die ich als Messdiener am liebsten mache!

1. An diesem Tag erinnern wir uns an die Kreuzigung Jesu:

2. Während der Priester aus dem Evangelium liest, hält der Messdiener einen -----
3. Jerusalem ist die Hauptstadt von: -----
4. Jesus stammt aus diesem Ort: -----
5. An diesem Tag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl von Jesus: -----
6. Auf diesem Tier ritt Jesus in Jerusalem ein: -----
7. Das wichtigste Gebot von Jesus heißt: ----- einander!
8. Die vier Evangelien stehen im ----- Testament.

Lösungswort: -----

Wenn ihr auch Messdiener werden wollt,
meldet euch bei Tanja Mohr.
Tel.: 06401 6215
Bild: kirche-bakum.de



Kontakte in Heilig Kreuz

Katholisches Pfarramt Heilig Kreuz, Grünberg/Mücke Bahnhofstr. 29, 35305 Grünberg

Tel. 06401 / 6215 Fax 06401 / 21495 Email: heiligkreuz.gruenberg@t-online.de
Internet: www.bistum-mainz.de/gruenberg-merlau

Dienstag	16:30 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr	bis	12:00 Uhr

Bankverbindung/Spendenkonto: Sparkasse Grünberg
IBAN: DE12 5135 1526 0000 0060 98 BIC: HELADEF1GRU

Adressen der Kirchen:

Sieben Schmerzen Mariens
Bahnhofstr. 29, 35305 Grünberg

St. Johannes Evangelist, Mücke-Merlau
Flensunger Weg 57, 35325 Mücke-Merlau

Pfarrer	Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Diakon (Seniorenheime)	Peter Schucker	Tel. 06400 / 1772
Gemeindereferentin	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Pfarrsekretärin	Yvonne Bujnicki	Tel. 06401 / 6215
Pfarrgemeinderatsvors.	Ruth Strittmatter	Tel. 06401 / 220133
Stellv. Verwaltungsrat	Frank Hubner	Tel. 06401 / 229909
Küster Grünberg	Ehepaar Godosar	Tel. 06401 / 9060990
Küster Merlau	Paul Kadler	Tel. 0172 / 7461927
Messdiener	Gem.-Ref. T. Mohr	Tel. 06401 / 6215
	Pfr. Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Organistin Grünberg	Brigitte May	Tel. 06401 / 2279942
Organist Merlau	Brigitte May	Tel. 06401 / 2279942
Caritas-Kleiderkammer	„Klamotte“	Tel. 0176 / 92113733
Seniorenkreis Grünberg	Marlene Rihs	Tel. 06408 / 9699188
Seniorenkreis Merlau	Christine Reitz	Tel. 06400 / 6196
GrüMerl-Treff Grünberg	Brigitte Godosar	Tel. 06401 / 9060990
GrüMerl-Treff Merlau	Edeltraud Schneider	Tel. 06400 / 6622



**Das „etwas andere Kinderzeltlager“
der Katholischen Jugend
der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Grünberg/Mücke-Merlau
in Weickartshain-Seenbrücke**



**Alle Freizeittelnehmer und Freizeittelnehmerinnen
im Pfarrgarten von Sankt Anna**

ADRESSAUFKLEBER

Impressum

Redaktion und Layout:
Pfarrbriefteam Pfarrgruppe Laubach-Grünberg
Fotos: Reitz, Strittmatter, Pimeisl, Pfr. Tiba,
Maikler, KG Gernsheim

Redaktionsschluss: 1. November 2021

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
28. November 2021